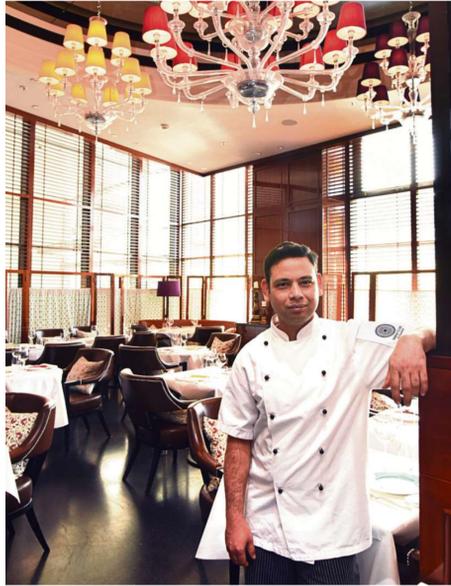


KOCHAKADEMIE

Unsere Serie ermöglicht Hobbyköchen und Genießern einen exklusiven Blick hinter die Kulissen von Spitzenrestaurants – in Kochseminaren mit den besten Küchenchefs. Und mit anschließendem Dinner in den spannendsten Locations Berlins



Vom Fach. Die indische Küche lebt von Gewürzen. Eine große Palette selbst hergestellter Mischungen hat Chefkoch Manish Bahukhandi immer griffbereit.



Neue Farben

Indisch kochen mit irgendwelchen Fertig-Gewürzmischungen? Funktioniert nicht. Wir lassen in unseren Oktober-Workshops den Fachmann und sein Team ran. MANISH BAHUKHANDI vom „India Club Restaurant“ ist Koch in dritter Generation und zeigt, was seine bodenständige und doch verfeinerte Landesküche kann

Die indische Küche ist ein Ding für sich. Denn während fast alle populären und weitverbreiteten Küchen der Welt Allgemeynt sind und relativ leicht nachgeahmt werden können, hat die indische eine Art Außenseiterstatus. Wer meint, es reiche aus, Fertige Gewürze aus dem Supermarkt mit ordentlich Fett, Joghurt und Grundprodukten der Kategorie „Schmeckt man so wieso nicht raus“ in den Ofen zu schieben, bekommt die Quittung umgehend auf dem Teller. Deutsche Köche trauen sich da kaum ran, indische können es besser, aber auch nicht alle, denn sonst wäre der Ruf ihrer Landesküche in Berlin nicht so schlecht.

Richtig ist, dass die indische Küche ebenso wie die eine oder andere asiatische ganz vom Umgang mit den Gewürzen, genauer: Gewürzmischungen, lebt, die im Zusammenspiel mit dem jeweiligen Grundprodukt ein neues Ganzes ergeben, das im Idealfall mehr ist als die Summe der Zutaten. Dafür braucht es einen erfahrenen Koch, der den kulturellen Hintergrund kennt, spezielle Garmethoden wie den Umgang mit dem Tandoori-Ofen beherrscht und in der Lage ist, die verschiedenen Currys und Masalas so individuell anzusetzen, dass der gefürchtete „indische“ Einheitsgeschmack eben ausbleibt.

Bei Manish Bahukhandi und seinem Team dürfen wir dieses Wissen absolut voraussetzen. Der Küchenchef des „India Club“ in der Behrenstraße ist Koch in dritter Generation und hat sein Können in den Küchen verschiedener indischer Luxus-hotels verfeinert, bevor ihn 2017 der Ruf der Familie Jagd nach Berlin erreichte. Das Restaurant liegt zwar auf der Rückseite des Adlon-Komplexes, wird aber nicht vom Hotel geführt, sondern von einer Jagdgesellschaft. Hier konnte er, zusammen mit seinen Kollegen Sajjan Singh und Krishnapal Singh Rana, seine eigenen Vorstellungen einer zwar verfeinerten, aber dennoch bodenständigen indischen Küche in die Tat umsetzen.

Während Rind und auch Schwein aus naheliegenden Gründen in der indischen Küche keine Rolle spielen, sind Hühner und Lämmer ein tragender Bestandteil. Da fügt es sich, dass zum Jagd-feld-Reich auch das Gut Vorder Bollhagen in der

Indisch tafeln. Das Menü im „India Club“ wird nicht Gang für Gang serviert, manches kommt zusammen auf den Tisch. Nach dem frisch-grünen Salat mit Hähnchen (u) werden der erste Hauptgang Prawm Koliwada (o.) und das Auberginengericht Baingan Bartha (r.) zusammen serviert. Der zweite Hauptgang ist Maachi Tikka, im Backofen gegarter Stör (o.).

Nähe von Heiligendamm gehört, wo diese Tiere in ausgezeichnete Qualität aufgezogen werden. Aber auch Fisch und Meeresfrüchte spielen im „India Club“ eine größere Rolle als beim Inder um die Ecke. Und natürliche Gemüse: Gerade für Vegetarier bietet die indische Küche traditionell eine besonders große Vielfalt.

BERND MATTHIES

— India Club Restaurant, Behrenstr. 72, Mitte, Reservierung unter Tel. 2028610, täglich 18 bis 23.30 Uhr

DAS REZEPT

Chickien Tikka-Salat Koriander-Minz-Dressing

Für 4 Personen

ZUTATEN für das Koriander-Minz-Dressing 70g frischer Koriander, 40g frische Minze 10g frischer Chili, 10g Eiswürfel, 8g schwarzes Salz 5ml Tafelessig, 50g Joghurt (10 Prozent Fett)

ZUBEREITUNG Alle Zutaten, bis auf den Joghurt, in der Küchenmaschine oder mit dem Mixer fein pürieren. Am Ende den Joghurt vorsichtig unter die Mischung heben.

ZUTATEN für das Chickien Tikka 750g Hähnchenkeulen ohne Haut und Knochen 30g Ingwer-Knoblauch-Paste, 5g rotes Chilipulver 30g Zitronensaft, 5g Garam Masala (Gewürzmischung), einige Bockshornklee-Blätter

ZUBEREITUNG Gewürze mischen, das Hähnchenfleisch darin wenden und für drei Stunden im Kühlschrank ziehen lassen. Backofen auf 180 Grad / Umluft vorheizen. Hähnchenteile auf dem Rost sieben Minuten backen.

ZUTATEN für den Hähnchensalat 1 Salatgurke, 1 grüne oder gelbe Paprika 1 Bund Radieschen, 2 Strauchtomaten 1 rote Zwiebel, 30g Ingwer-Juliene (feine Streifen) 5g frische Minze, fein geschnitten 50g frischer Koriander, fein geschnitten 3g von der hergestellten Koriander-Minz-Marinade gesamtetes zubereitetes Hähnchen Tikka

ZUBEREITUNG Alle Gemüse waschen und ggf. schälen, in schmale Streifen schneiden – Ingwer-, Minz- und Koriander-Juliene dürfen sehr fein geschnitten sein – und in einer Schüssel mit schmalen, Hähnchen in etwa fingerbreite Streifen schneiden, hinzugeben, und am Ende alles mit der fertigen Marinade mischen. In einer Schale angerichtet servieren.

Workshops im Oktober

Es wird Herbst in Berlin, doch unsere Serie setzt dem Frösteln etwas entgegen: indisches Gewürzfeuer, perfekt präsentiert von einem Küchenchef, der zeigt, welche Mischung zu Geflügel oder Fisch passt

DAS PROGRAMM Schon einmal etwas von Garam Masala oder Channa Masala gehört – oder etwas davon probiert? Falls nein, könnten Sie die kulinarische Wissenslücke jetzt füllen. Manish Bahukhandi, Küchenchef des „India Club“ auf der Südseite des Hotels Adlon, bereitet diese typisch indischen Gewürzmischungen selbst zu und

weilt gern in die Geheimnisse der indischen Aromatik und Zubereitungstechniken ein. In zwei Workshops lässt er sich in Mörser und Töpfe sehen: an den Sonntagen 27. Oktober und 3. November. Start ist um 13.30 Uhr in der Behrenstr. 72. In Mitte, knapp fünf Stunden dauert jeder Kursus. Zum Dinner im Restaurant treffen sich die Teilnehmer, die gern Essensgäste dazubuchen dürfen, gegen 18.30 Uhr. Fünf Gerichte hat der Chef eines Teams, dessen Küche aus Indien stammen, vorgelesen. Und keine Sorge, auch wenn Manish Bahukhandi den Kursus auf Englisch hält, wird doch alles übersetzt.

DAS MENÜ Vorspeise

Salat mit Hähnchen Tikka – Garam Masala – Koriander-Minz-Dressing

Schon der erste Gang entföhrt in eine fremde Gewürzwelt. Denn mit „Chickien Salad“ ist nur unzureichend beschrieben, welche milden, frisch-würzigen Aromen einen erwarten. Drei Arbeitsgänge sind nötig. Ausgelöste Hähnchenkeulen werden als „Chickien Tikka“, eine Art Curry, zubereitet. Neben Bockshornklee, Chili, Ingwer und Knoblauch ist das wichtigste Gewürz zum Marinieren des Fleisches die Mischung Garam Masala. Das Dressing für den Salat ist eher ein cremiges Chutney, leuchtend grün von Koriander und Minze, mild durch die Zugabe von Joghurt. Diese Creme umhüllt den Salat, der auch viel knackiges Gemüse zu bieten hat: Gurke, Paprika, Tomate und Zwiebel. Geschmacklich eine echte Überraschung.

ANMELDEN

12 Plätze hat jeder Workshop. Der Preis beträgt 150 Euro für den Tageskursus und das Essen inklusive Weinbegleitung (pro Gang ein Glas, zusätzlicher Wein auf eigene Rechnung). Fürs Essen hinzugebuchte Gäste zahlen 90 Euro pro Person (bitte unbedingt anmelden). Buchung ab Dienstag, 1. Oktober, 10 Uhr unter Tel. 29021-520.

SUSANNE LEIMSTOLL

GEWINNEN

Zwischengang

Prawm Koliwada: Black-Tiger-Garnelen – Ingwer – Kurkuma – Curryblätter – Koriander

Frittierte große Garnelen kennt man, aber diese hier werden zu vier mariniert mit Ingwer, Zitronen, Kurkuma, schwarzem Pfeffer, gelbem Chilipulver, Gemüse oder Suppen (6) und ein bauchiger Holländischer Topf für großvolumige Gerichte (5). Zudem verlosen wir mit dem Premium-Kochgeschirr-Hersteller Chroma wieder ein Messerset (Santoku, Säge- und Schälmesser) der Serie „Chroma-Turbo – Design by F.A. Porsche“ im Wert von 500 Euro. Bitte je eine E-Mail mit Adresse und Telefon an: verlosungen@tagesspiegel.de für Chroma-Gewinnwort „Kochakademie“, für Chroma Kenntwort „Messer“ nennen. Einsendeschluss ist der 5. Oktober. Viel Glück!

Hauptgang

Baingan Bartha: Auberginen – Knoblauch – Ingwer – Chili – Tomate – Kurkuma – Garam Masala – Koriander – Ghee

Das Gemüsegericht passt perfekt zum folgenden Fischgang.

Die im Backofen geröstete Aubergine erhält Gesellschaft von einem Curry u.a. aus Knoblauch, Ingwer, Chili, Kümmel, Kurkuma, Tomate. Am Ende kommen Ghee, also spezielles indisches Butterfett, und frischer Koriander hinzu. Eine nordindische Spezialität.

Hauptgang

Maachi (Fisch)-Tikka: Stör – Königskümmel – Garam Masala – Joghurt – Senföl

Das Senföl, sagt Manish, sei mit am wichtigsten in der indischen Küche und verleiht dem Störfilet, das nacheinander Stunden in zwei unterschiedlichen Marinaden ziehen darf, die letzte Würze. Die erste Marinade besteht in erster Linie aus fünf Gewürzen, darunter Königskümmel. In die zweite Paste kommen abgetropfter, zehnprozentiger Joghurt und eine Mischung aus sieben weiteren Gewürzen. Gegrat wird der Speiß im Backofen dann lediglich knappe 15 Minuten.

Dessert

Baked Yoghurt: Joghurt – Sahne – Safran

Manish Bahukhandi ist auch ein Spezialist für indische Desserts wie Kheer und Jalebi. Sein für Westindien typisches Workshop-Dessert hat er gewählt, weil es leicht zu Hause nachzumachen ist. Zum Nacht abgetropften vollfetten Joghurt kommt Sahne mit darin eingeweichten Safranfäden. Im Backofen wird daraus eine Art Soufflé, das perfekt zu saisonalen Früchten passt.

Das Fleisch des Waldes

Die Aussichten für Pilzsammler sind in diesem Jahr miserabel, aber wahre Mykophile lassen sich von Misserfolgen nicht bremsen. Unterwegs mit einem Pilznerd mit GPS, Teleskopsäge und Fundmeldungen an die Whatsapp-Gruppe

LYDIA BRAKEBUSCH

Der Wald ist ein Zauberer, und der Karffelbovist, auch Puffpilz genannt, ist seine Konfettikanone. Am Wegrand entdeckt Moritz Schmid ein altes Exemplar und hebt es auf. Das Smartphone in der einen, den Pilz in der anderen Hand, filmt er die Showeinlage. Er tippt den Pilz an, und – puff – eine Wolke aus braungrünem Staub platzt aus der Hülle. Moritz Schmid staunt. Er staunt überhaupt die ganze Zeit, wie ein Junge im Zirkuszelt. „Da oben, ein Buntspecht! Ist der nicht schön? Der Baumstumpf hier, ein Zunderschwamm! Der ist ja eine Wucht!“

Spätestens seit der Bestseller-Förster Peter Wohlleben das „Geheime Leben der Bäume“ veröffentlicht hat, spricht in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins von rund 1500 Neuerscheinungen im Bereich Natur und Wald, wie der Deutschlandfunk berichtet. Allein 41 davon drehen sich nur ums Thema „Shinrin Yoku“, sprich: in der naturerlebten Digitalgesellschaft eine neue Waldsehnsucht. Wohllebnes neuestes Buch „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ erschien im vergangenen Monat. Es ist eins